

Antidepressiva auf Privatrezept/ Wer hat Erfahrungen?

Beitrag von „Eisherz“ vom 20. Juli 2024 11:20

Zitat von CDL

Ach so: Ich bin nicht verheiratet, sondern Sorge für mich selbst finanziell, wie auch sonst.

Deinen Beiträgen entnehme ich, dass du etwas älter bist.

Ja, das mag alles so sein und ja, ich verstehe dein Anliegen, aber es ist nun mal kein Geheimnis, dass psychische Probleme bei einer Verbeamtung nicht ohne Konflikte abgehen.

Natürlich weiß ich, dass es Jammern auf hohem Niveau ist.

Aber auch ich kann nicht in die Zukunft sehen und wenn mich etwas total umhaut, dann hätte das bei der Verbeamtung andere Konsequenzen als beim Angestelltenverhältnis. Das lässt sich nicht leugnen.

Zitat von CDL

Ich bin nicht sicher worauf die 5 Jahre sich beziehen. Falls es darum geht, wie lange du rückwirkend Erkrankungen angeben musst, so müssen gerade psychische Erkrankungen üblicherweise angegeben werden, egal wie lange diese zurückliegen.

Hab gerade nochmal nachgesehen und das ist so nicht korrekt.

Psychische Erkrankungen müssen laut Fragebogen für die Verbeamtung nur über einen gewissen Zeitraum angegeben werden.